

Liebe LeserInnen!

Tele...

50%ige Telearbeit

Man wäre ja kein richtiger Skorpion, könnte man sich angesichts des Themas „Teleworking, Telelearning“ die Bemerkung verkneifen, daß die Autoren der PCNEWS, die zu einem überwiegenden Teil Lehrer sind, geradezu klassische Beispiele für „Teil-Teleworker“ sind. Noch dazu Teleworker, die durch intensive Kontakte zu ihren Kunden, den Schülern, keine Probleme mit einer eventuellen sozialen Isolation haben sollten.

Daß die Lehrer bisher eher Heimarbeiter denn Telearbeiter waren, wird sich mit der Zunahme elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten vermutlich verschieben. Immerhin ist es jetzt schon einfach möglich, durch E-Mail Informations- und Datenaustausch mit ganzen Klassen abzuwickeln, bei speziell dafür ausgerichteten Lehrgängen können große Teile der Unterrichtsvorbereitung über E-Mail weitergegeben werden. Dadurch können auch die Wochenstundenzahlen für die Schüler selbst in Bewegung geraten.

Auch der Dienstgeber genießt die Vorteile dieser Arbeitssituation, spart er doch große Summen, die er für ganztagsbeschäftigte Lehrer in Raum und Ausrüstung investieren müßte.

Nicht nur die Vorteile eines solchen Telearbeitsverhältnisses können potentielle InteressentInnen als Dienstnehmer- oder Dienstgeber an unserem Modell ablesen, auch deren Nachteile, besonders jene für den Dienstnehmer kann man hier ausgiebig studieren:

Die mit EDV-Aktivitäten betrauten KollegInnen bringen ihre persönliche PC-Ausrüstung mit oft hohem Wert und natürlich ihren Arbeitsraum in ihren Unterricht ein, was sich weder in einem differenzierten Gehalt noch in einer individuellen Bewertung abgegolten wird. KollegInnen in Industrie und Forschung können sich eines Kopfschüttelns nicht erwehren, wenn ihnen diese Umstände bekannt gemacht werden.

Die Ausnutzung der Gutmütigkeit der Lehrerkaste hat mit der Sparwelle eine neue Facette erhalten: Neuerdings ist die Zurverfügungstellung privater Ressourcen durch den Dienstnehmer nicht einmal mehr steuerlich absetzbar, unsere Investitionen wurden mit einem Mal zum Privatvergnügen erklärt

In einem einigermaßen solidarisierten Korps sollten solche Denkmuster seitens des Dienstgebers nicht widerstandlos akzeptiert werden.

Trotzdem Lehrer eine Klasse im Team unterrichten, spüren sie von dieser Teamleistung während des Unterrichts wenig. Telearbeiter dürfen daher bei zu wenig (fühlbar) kooperativen Arbeiten zu weniger Solidaritätsgefühl neigen und dürften ebenso wie die Lehrer ein zu wenig ausgebildetes Standesbewußtsein haben, das noch durch Herabwürdigung der Leistungen durch Dienstgeber und Presse und praktisch ohne Unterstützung durch die Standesvertretung weiter dezimiert wird.

100%ige Telearbeit

Die Fertigung der PCNEWS sind ein Beispiel für Telearbeit total. Der Standort ist praktisch beliebig, der größere Teil der Artikel wird über E-Mail übermittelt. Für Korrekturen wird die Post bemüht. Lediglich der Weg zur Druckerei erfolgt derzeit noch nicht mit Datenträger per Post sondern mit Filmpaket und Bahn. (Für elektronische Übertragung der Druckdaten werden die heutigen Datenleitungen noch einige Zeit zu leistungsschwach sein. Zum Vergleich: die Titelseite allein benötigt 250 MB an Druckdaten.)

Korrekterweise muß man aber ergänzen, daß die meisten Beiträge nicht reine Schreibtischarbeit sind, sondern aus der Erfahrung aus weniger virtuellen Berufen der Autoren stammen.

Die Fertigung der PCNEWS ist aber auch ein Beispiel dafür, daß das fehlende Zeitzeichen zum Arbeitsschluß sowohl Nichtstun als auch Selbst- und Fremdausbeutung fördern können und nur das Endprodukt ein Gradmesser für die erbrachte Leistung ist. Bezahlung nach Leistung und nicht nach Zeit. Mehr Risiko für Telearbeiter.

Meta-Thematik

Seit dem Frühjahr 1996 erscheinen in den **PCNEWS edit** einleitend zum Beitragsteil Beiträge mit »Meta-Thematik«, durch welche aktuelle Ergebnisse der interdisziplinären Forschung über Neue Informations- und Kommunikationsmedien, Technik und Naturwissenschaften zur Diskussion gestellt werden, und zwar insbesondere aus der Sicht der Frauenforschung. Der Beitrag der aus Wien stammenden Freiburger Universitätsprofessorin Prof. Dr. Britta Schinzel in der vorliegenden Ausgabe schließt mit seiner Thematik an den Aufsatz »Weibliche Wissenschaft – Frauen als Mütter der Bombe?« von Margarete Maurer im vorausgegangenen 50. Heft der **PCNEWS edit** vom November 1996 an, in welchem bereits die Frage gestellt worden war, wie, in welchem Umfang und mit welchen Intentionen Frauen in der Informatik an die Aufgaben ihrer beruflichen Praxis herangehen bzw. in der Geschichte der Wissenschaft herangegangen sind – selbstverständlich als Denkanregung auch für männliche KollegInnen. In diesem Beitrag wird die Diskussion mit einer technikethischen Auseinandersetzung anhand laufender Debatten im deutschsprachigen Raum fortgeführt und konkrete Vorschläge zu einem brennenden Thema gemacht. Denn die heutige Informatik ist gezwungen, Stellung zu nehmen dazu, wem, wie und wozu sie nützt und nützen will.

Herausgeber kommt...

Wir können ein neues Mitglied in der PCNEWS-Familie begrüßen: der ITC, Information Technology Club gesellt sich zum Kreis der Herausgeber. Eine Vorstellung finden Sie im Clubteil.

...Herausgeber geht

Seit einigen Jahren schon bezog der Club-AT die PCNEWS und verteilte die Hefte als Mitherausgeber an seine Mitglieder. Leider konnten in diesen Jahren nicht ausreichende Berührungspunkte gefunden werden, sodaß der Club-At als Herausgeber ausscheidet aber durch Belegexemplare die Entwicklung der PCNEWS weiter verfolgt.

Wir danken für die langjährige Zusammenarbeit! (Das Logo der Titelseite wird ab der nächsten Ausgabe korrigiert.)

Fraus Fraus

Titelbild

Fertige Modelle aus der World-Creating-Cd vom 3D-Studio bildeten die Basis für Monitor, Tastatur und Skyline im Hintergrund - die in entsprechender Auflösung gerendert wurden. Der Hintergrund entstand im Photoshop, wobei ein quadratisches Bitmapmuster blauer Kacheln mit weißem Rand über den KPT 3 Filter „Perspective Tiling“ die zentralperspektivische Ansicht ergab. Über den Wolkenhimmel aus dem KPT 2 Strukturforscher wurden die freigestellten Hochhäuser eingesetzt. Partielles Weichzeichnen, Aufhellen und verlaufendes Herabsetzen der Farbintensität sorgten für die dunstige Atmosphäre am Horizont.

In Corel Draw wurden die Zeilen „LEARN/WORK“ in leicht kissenförmiger Verzerrung über den Monitor gesetzt - das Zwischenresultat nach Photoshop exportiert, und dort mittels Beleuchtungseffektfilter mit Spiegelungen am Bildschirm versehen. Nach dem Ausschneiden und Montieren über den vorbereiteten Hintergrund wurden abschließend die Schriftzüge „TELE - ING“ mit weichen Kanten eingesetzt.

Die Österreichkarte am unteren Rand der Titelseite hat eine längere Geschichte. Ihr ist ein eigener Beitrag gewidmet: „Das Multitalent Corel-Draw in der Praxis“.

Werner Krause

PS: In der Zielgeraden zur Fertigstellung dieser Ausgabe ist es leider nicht mehr gelungen, die grünen Ortstarifgebiete, die über die Grenzen der Landkarte hinausschauen, wegzuschneiden, ohne auch gleichzeitig den rot-weiß-roten Rand zu überdecken. Als Kompromiß sind daher die grünen Flächen transparent gezeichnet.

PCNINFO 96090: PCNEWS-Web

Das PCNEWS-Web präsentiert sich in neuem Gewand und an neuem Ort.

<http://pcnews.at/>

Das Web ist gegliedert in:

- | | |
|---|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> home | 0. Ebene |
| 1. about | 1. Ebene |
| • Probeheft, Impressum, Copyright | 2. Ebene |
| • Familie: Autoren, Inserenten, Leser, Schulen | 2. Ebene |
| 2. education | 1. Ebene |
| • Telekommunikation | 2. Ebene |
| • Elektronik | 2. Ebene |
| 3. service | 1. Ebene |
| • Providerübersicht (nach Vorwahlen, alphabetisch, geografisch) | 2. Ebene |
| • Suchhilfen | 2. Ebene |
| • Ländervorwahlen | 2. Ebene |
| • Firmenverzeichnis | 2. Ebene |
| 4. inside (in Arbeit) | 1. Ebene |

Alle PCNEWS-Seiten, die über die PCNEWS-Navigationshilfen (PCNEWS-Globe + relatives Menü + absolutes Menü) erreicht werden, beginnen mit einer Tilde (~). Die Homepage ist: <http://pcnews.at/> oder <http://pcnews.at/index.htm>.

Alle Seiten sind mit der „Einheitsformatierung violett auf violett“ gestaltet mit den Navigationshilfen

PCNEWS-Globe ermöglicht relative Navigation voriges Kapitel/Dokument, vorige Ebene, nächstes Kapitel/Dokument, nächste Ebene sowie Links zum Servicebereich, zur PCNEWS-inside und zum edu-Teil.

relatives Menü zeigt, welche Alternativen auf einer gewählten Ebene möglich sind

Der PCNEWS-Globe bewirkt, daß kleine Webs oder Seiten ohne eigene Navigationshilfen ohne Änderung in das Seitenkonzept übernommen werden können. Die Originalseiten bleiben unter demselben Seitennamen aber ohne Tilde erhalten.

Web-Informationsangebote sollten vor allem von der Aktualität und von der Vollständigkeit leben. Sie eignen sich vielleicht besser zum Nachschlagen als zum Lesen. Zum Lesen sollte man derzeit doch noch eher die PCNEWS selbst empfehlen ☺

Provider <http://pcnews.at/srv/pro/~pro.htm>

Als erstes Service (und als eine Kontrolle der Funktion des Servers) wurde die Provider-Übersicht überarbeitet. Die Seiten wurden von den Providern gegengelesen. Es wurden keine wesentlichen Mängel beanstandet, daher können die Inhalte ab sofort genutzt werden.

Einige Provider verabschiedeten sich vom Gerangel um die Enduser und beschränken sich auf die Betreuung einiger Großkunden. Andere wieder spezialisieren sich auf Web-Design. Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wurden die Rubriken „Access-Provider“, „Content-Provider“, „Web-Designer“, „Solution-Provider“ und „Online-Dienst“ eingeführt.

Die Providerliste ist auf ca. 150 Einträge angewachsen. In 125 Einwahlorten (und 25 km im Umkreis) erreicht man einen Provider zum Ortstarif. Dazu kommen alle Provider, die über den Highway 194 erreichbar sind.

Ortstarif <http://pcnews.at/srv/pro/~provw.htm>
Martin Weissenböck stellt den Interessenten mit jedem neuen Einwahlort auch gleichzeitig alle Rufnummern zur Verfügung, die rund um diesen Einwahlort zum Ortstarifgebiet gehören. Diese Rufnummern wurden in geeigneter Form zusammengefaßt und ermöglichen ein einfaches Auffinden des nächstgelegenen Access-Providers.

Firmenverzeichnis <http://pcnews.at/srv/fir/~fir.htm>
Schüler fragen immer wieder nach Ferialpraxisstellen. In Ausgabe PCNEWS-37 wurde einmal ein solches Verzeichnis aller Mitglieder des Verbandes der Elektroindustrie sowie verschiedener Arbeitsämter veröffentlicht (ca. 350 Adressen). Dieses Verzeichnis wurde erweitert und enthält derzeit etwa 1900 Firmen aufgeteilt auf die Bundesländer mit dem Versuch einer Einordnung der einzelnen Firmen.

Schulen <http://pcnews.at/srv/sch/~sch.htm>
Das Schulverzeichnis der PCNEWS enthält alle Schulen, Fachhochschulen und Universitäten, WIFIs und Volkshochschulen, geordnet nach Schultyp und Postleitzahl.

Schulen im Internet <http://pcnews.at/srv/sch/~int.htm>
Das Schulverzeichnis der PCNEWS enthält zwar praktisch alle Schulen, Fachhochschulen und Universitäten, doch waren dabei die Schulen mit Internetzugang nur schwer herauszufinden. Daher wurde eine eigene Rubrik gebildet, die lediglich die Schulen mit Internet-Adresse und E-Mail-Adresse enthält. Die Besonderheit dieses Verzeichnisses ist, daß man auch die Anschrift der Schule erfragen kann.

Postleitzahlen <http://pcnews.at/srv/plz/~plz.htm>
Hier findet man alle Postleitzahlen wie im einleitenden Teil des Telefonbuchs. Die Orte sind sowohl nach Postleitzahlen als auch alphabetisch geordnet. Es ist geplant, auch die Telefonvorwahlen in dieses Verzeichnis mitaufzunehmen.

Herausgeber im Web (Farbbeihefter, Seite 4)

Auszüge aus Web-Homepages wurden auf der dritten Seite des Farbbeihefters dargestellt. Eine etwas vereinfachte Variante des PCNEWS-Seitenkonzepts ist die Homepage der Informationstagung Mikroelektronik ME97. Das Redaktionskomitee der ME97 hat die PCNEWS-Redaktion beauftragt, dieses Web zu gestalten. Schauen Sie einmal vorbei!

CCC-Listserver

Buchrezensionen (und andere aktuelle Ereignisse zwischen zwei Ausgaben) werden über den Listserver des CCC bekanntgegeben. Die Bücher stammen überwiegend vom KONRAD-Verlag und verbleiben nach der Besprechung im Besitz des jeweiligen Rezensenten. (1996: ca. 100 Mitteilungen.)

Die **AGTK** (Arbeitsgemeinschaft Telekommunikation) verbreitet Internet-News an Interessierte. (1996: ca. 250 Mitteilungen). Allein die Beiträge über Server sind für Kenner und Einsteiger gleichermaßen lesenswert, stammen sie doch von den Profis dieses Fachgebiets. Eine Übernahme der Diskussionsbeiträge wäre zwar bei Einverständnis der Autoren sicherlich möglich, doch laden wir Sie ein, sich an den Diskussionen selbst zu beteiligen. E-Mail genügt.

Weiters gibt es noch Listen der ADIM, des CCC, der AMMU und das LEHRERFORUM.

Bei Interesse können Sie sich in diesen Listserver eintragen. Schreiben Sie eine Mail an listserv@ccc.or.at und geben Sie den Text SUBSCRIBE PCNINFO oder SUBSCRIBE AGTK oder SUBSCRIBE CCCINFO oder SUBSCRIBE ADIMINFO (kein Betreff) ein. Mit dem Text HELP erhalten Sie eine Bedienungsanleitung.